

Herren Kreislige A Gr. 4

TTC Kottspiel II : TTC Gnadental IV
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

9:6 Heimsieg in der Herren Kreislige A Gr. 4 für den TTC Kottspiel II

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 34:32 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Kottspiel II ihr Heimspiel in der Herren Kreislige A Gr. 4 gegen den TTC Gnadental IV. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Walter Hieber den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Tatsache, dass 8 der 15 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den knappen Spielverlauf wider.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Staudacker / Staudacker ihre Gegner Schmitzl / Bürk beim überzeugenden 3:0-Triumph. Riek / Franz lagen gegen Koman / Mavromichalis bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Häfele / Hieber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Das Einzel zwischen Daniel Staudacker und Anastasios Mavromichalis endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Staudacker das Spiel gegen Karl Koman, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Riek und Ernst Wolf beendet, das Markus Riek letztendlich gewann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mathias Franz über die 1:3-Niederlage gegen Wilfried Schmitzl hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stefan Häfele die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Unglücklich war Walter Hieber in der Partie gegen Anh Duc Nguyen, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Kottspiel II und des TTC Gnadental IV in die Box. Daniel Staudacker bekam es nun mit Karl Koman zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Daniel Staudacker am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:6 (Staudacker) und 15:8 (Koman). Es war ein langes Spiel, bis Christian Staudacker seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Anastasios Mavromichalis quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Die siebringende Taktik fehlte am Nachbartisch Markus Riek bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wilfried Schmitzl ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. 17:10 (Riek) bzw. 21:5 (Schmitzl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Mathias Franz und Ernst Wolf entschieden, das Mathias Franz letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Franz endete. Chancenlos war Stefan Häfele gegen Anh

Duc Nguyen nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Mit dieser Niederlage liegt Häfele nun bei einer Einzelbilanz von 4:2 seit Beginn der Serie. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Gerhard Bürk war derweil dagegen der Gastgeber Walter Hieber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen den TTC Westheim II, während der TTC Gnadental IV am 05.04.2024 gegen den TSV Gaildorf II antritt.

Statistik:

TTC Kottspiel II

Doppel: Staudacker / Staudacker 1:0, Riek / Franz 1:0, Häfele / Hieber 1:0

Einzel: D. Staudacker 2:0, C. Staudacker 0:2, M. Riek 1:1, M. Franz 1:1, S. Häfele 1:1, W. Hieber 1:1

TTC Gnadental IV

Doppel: Koman / Mavromichalis 0:1, Schmitzl / Bürk 0:1, Wolf / Löffler 0:1

Einzel: K. Koman 1:1, A. Mavromichalis 1:1, W. Schmitzl 2:0, E. Wolf 0:2, A. Nguyen 2:0, G. Bürk 0:2